

Fremde Welten werden geöffnet

Junge Flüchtlinge zeigen im
Jugendzentrum Aurex Werke

SCHWABACH – „Kulturrahmen und Weltenbauer“ ist das Motto einer Ausstellung im Jugendzentrum Aurex, bei der Werke einheimischer und geflüchteter Jugendliche präsentiert werden. Zur Vernissage am heutigen Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr, laden der Stadtjugendring sowie der Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach“ die Bevölkerung ein.

Im Rahmen des Projektes „Kulturrahmen und Weltenbauer“ bauten, bastelten und zeichneten einheimische und geflüchtete Jugendliche seit mehreren Monaten an ihren Werken.

Die „Weltenbauer“ erstellten auf dem Hof des Jugendzentrums Aurex Möbel aus Paletten, die im Anschluss an verschiedene soziale Einrichtungen in Schwabach verteilt werden.

Einblicke in die Seele

Beim Teilprojekt „Kulturrahmen“ gestalteten Jugendliche unter Anleitung der Künstlerin Ulrike Thaler-Wieland Collagen, zugleich Zeugnisse ihrer Herkunft, Heimat und Lebensgeschichte.

Die Initiative wird von der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ über den Fonds „Auf Augenhöhe – Stärkung ehrenamtlichen Engagements in Bürgerstiftungen für Flüchtende und Angekommene“ gefördert.

Plattform zur Förderung

Der von der Software AG aufgelegte und zukünftig von der GLS Treuhand betriebene Fonds mit einem Startkapital von einer halben Million Euro versteht sich als übergreifende Plattform, die Ideengeber und Macher vernetzt und von der Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen inhaltlich und aktiv begleitet wird.

Ralf Gabriel als Mitglied des Vorstandes der Schwabacher Bürgerstiftung auch im Bundesverband tätig, hatte die notwendigen Kontakte geknüpft, damit in der Goldschlägerstadt eines der ersten Projekte deutschlandweit realisiert werden konnte. Die Ausstellung beginnt heute Abend bei freiem Eintritt in der Königsstraße 20 a. *st*